Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 41 (1915)

Heft: 30

Artikel: Die Wahrheit über Löwen!

Autor: D.O.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-447893

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ins Wasser

Es war einmal ein Maidelein; Das sprang vor Jorn ins Wasser nein.

Weil es mit seinem Liebsten sich Gezänkelt hatte bitterlich.

Doch als es in dem Wasser was, Da war gelöscht der heiße haß.

Da schrie es bang: O je, o je! Ob ich dich lebend wieder seh'?

Der Schat, der stand am Ufer und War tief betrübt und sonst gesund.

Entsets stand auch das Dublikum. Da machte einen kühnen Schwumm

Das Maidlein zu dem Ufer, ach: Und kroch hervor aus Gee und Bach.

Und siel auf eine Bank und schrie: Das tu' ich nimmer wieder, nie!

Und fiel in eine Ohnmacht tief, Woraus der Schatz sie dringend rief.

Und tropfnaß bracht' er sie nach haus' Und damit war's für einmal aus.

Doch zanken sie sich wiederum, So kühlt aufs neu' ein kühner Schwumm.

Und soll aufs neu' besungen sein -Leb' wohl inzwischen, Migelein!

Regsam

Polizist (zum Bettler): Warum betteln Sie hier auf der Promenade? Bettler: Mir hat der Doktor's Spazierengehn verordnet und gar so müßig möcht' ich doch nicht herumlaufen!

Die Wahrheit über Löwen!

Bekanntlich hat Herr Süglister seine "Wahrheit über Löwen" in einer egtra starken, schmiedeisernen Kassette versorgt und zwar aus verschiedenen Gründen: Erstens, daß die Wahrheit nicht ausbrechen kann; zweitens, daß die Wahrheit gut aufgehoben worden sei, und driftens, damit sie ihm niemand abkause. Diese Kassette, die er mit sieben (bekanntlich eine heilige Sahl) Schrauben an dem Sußboden unter seinem Bett angeschraubt hatte, ist ihm nun — gestohlen — worden und zwar trotz aller Worsichtsmaßregeln, wie: bissiger Sund, Wach- und Schlafgesellschaft, elektrisches Warnsignal etc.! — Noch nicht genug des Unheiles, das bodenlose, gemeine Subjekt, das diese nichtswürdige Tat vollbrachte, hat ihm cuch

das 8 von seinem Namen abgeschraubt und dasür sein L an die Stelle genietet.

Er vermutet, daß sein ehemaliger Freund mit Namen Luder, dem sein L vor dem Namen schon lange lästig war, diese Schandtat vollbracht hat. Herr Süglister oder wie er nun leider heißen muß, Herr Lüglister, hat nun eine Belohnung von sieben Granken

demjenigen ausgesetzt, der ihm:
1. Die Wahrheit über Löwen, 2. sein 8 und 3. die wahrheitssichere Kassette samt den sieben Schrauben und Schraubenlöchern

wieder zurückbringt! — "Wor Unkauf wird gewarnt!"

gewarnt!" Germann Straehl
P.S. Uebrigens ist die "Wahrheit über Löwen"
auch in Brehms Tierleben, Band II, Seite 257, ohne große Kosten zu erfahren.

Eigenes Drahtnetz

Kopenhagen. Das "Obend Swindelblad" vernimmt aus Biskakua, daß den Balkanstaaten für das Eingreifen folgende Bersprechungen gemacht worden sind: Bulgarien bekommt Serbien, Rumänien erhält Bulgarien, Griechenland bekommt Albanien, Bulgarien und Gerbien.

Berlin. In Gesterreich sollen täglich einige hundert Personen an Völlerei erkranken.

Petersburg. Ermutigt durch die Erklärung Ita-liens, die Unnerion Skutaris und Dura330s gelte nicht, hat Außland die Wiedereroberung Galiziens für ungültig erklärt.

Niggertown. In Washington breitet sich der Hu-manitätskoller in besorgniserregender Weise aus.

Wie kommt es?

Ein Frage- und Antwortspiel

Wie kommt es, Herr Ariegsminister? Die Sache geht nicht vom Sleck, Der Arieg wird immer trifter, Ich glaube, wir stecken im — Pech. Die andern sehen auf uns mit Groll, Wir sollten vor Scham erröten; Wenn das noch lange so gehen soll, Dann gehen wir bald flöten.

Das liegt nur am Wetter, Herr König! Es regnet und schneit gang naß, Der Seind versteht auch zu wenig Vom Ariege und treibt mit uns Spaß. Und färben wirs Schlachtfeld blutig rot, Der Seind färbt's noch viel röter; Und schießen wir ihn mausetot, Schießt er uns noch viel töter.

Wie kommt's, Herr Sinanzminister? Die Sinangen stehen sehr schlecht, Der Arieg, viel Geld verfrißt er Und 's Wolk sehr mäßig blecht. Geld braucht es vor allem zum Kriegen. Und dann braucht es wieder Geld, Julett braucht man Geld zum Siegen, Sonst hält der andre das Seld.

Das liegt nur am Wetter, Herr König! Die Sitze war gar zu arg. Huch am sacro egoismo ein wenig, Drum war die Beteiligung karg. Jawohl, mit gewissen Idealen Bringt man das Schicksal in Lauf: Beim Kriegführen aber und zahlen, Da hört die Gemütlichkeit auf!



Alle Männer

infolge schlechter Jugend-chnheiten, Ausschreitungen st, am dem Schwinden ihrer Kraft zu leiden haben, en keinesfalls versäumen, die volle und aufklärende Schrift Nervenarztes über Ursachen, marken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477



Briefmarken An- und Verkauf. Preis-Lis te über Marken und Alben gratis-Emil Wettler, Zürich, Üsteri-strasse Nr. 1.

Kautschuk-Kegelkugeln Kegel mit Gummiringen



Kuttelgasse 19 Zürich Bahnhofstr Gegründet 1880.

Brio. Detektiv Murdulus-kunifei Britgger & Co., a. Bolizei-beamte, Löwenlir. 69 (Bahnhoipi)., Jürich 1, Tel. 849. Spezialbureau nir diskrefe Nachjorichungen und Belorgung von Bertrauensange-legenheiten jeber Urf. Beweis-material zu Prozessen, Cheicheid-ungen zc. Ueberwachungen, Reise-begleitungen, Privals u. Keirats-auskünste im Insund Nusland auerk. fachgemäß, prompt u. zu-verlässig. Beste Referenzen. 1331

Körperpflege - Manicure

Trude Templin, Zürich 1
Rennweg 43, I. Etage, beim Hauptbahnhof.

Besuchen Sie das Crèmerie-Restaurant

Münzgraben 1347 vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Kein Laden! - Billig! Reise-Koffer Schul-Tornister
Taschen und
Mappen
Lederwaren

Mod. Damen-Musik-Brief- Taschen Japan- Körbe! Lachmund-Pünter

cke N. Beckenhofstr. 6, Waltersachstr. 1, dir. ob Drahtschmidli-reppe am Tram nach Oerlikon, Min. vom Bahnhof. 1328

Kochkisten mit Heizrost a7 bis 37 Fr.

Menagerie Eggenschwyler

-- Eheleute --

verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frau-endouchen, Gummiwaren, Leib-binden etc. 1350

Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 98, Zürich.

Der grosse

wiegt über 6 Zentner, hat 1,20 m Schulterhöhe, aufrecht stehend 2,25 m und ist erst 5 Jahre alt. Die 4 sehönen Panther und die Löwen in der Löwenwildnis habens gut. — Nächste Tram-stat. Milchbuck, Linie Oerlikon.

Frl. **Y. Weilenmann,** Seefeld-strasse 28, staatl. gepr. u. pat. 1324

Masseuse

empfiehlt sich für schwed. Bad-massage, Massagen jeder Art und Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.

Papier - Servietten

mit oder ohne Druck, liefert rasch und billig

JEAN FREY, Buchdruckerei in Zürich.